

Protokollauszug

aus der

43. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 08.03.2022

öffentlich

**Top 5.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)
21/SVV/1357
vertagt**

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Herr Sträter (Ortsvorsteher Groß Glienicke) wiederholt seine Begründung zur Ablehnung der Vorlage durch seinen Ortsbeirat, die den Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung schriftlich zugegangen ist.

Abermals bemängelt er, dass die Mobilitätsplanung Krampnitz betreffend nicht genügend berücksichtigt worden sei.

Herr Gericke empfiehlt einen zentralen Vorstellungstermin oder mit der Vorlage in die Fraktionen zu gehen.

Mehrere Mitglieder, allen voran Herr Pfrogner, monieren die Karte sowie die grafische Darstellung in der Vorlage. Auch er spricht sich für eine gesonderte Vorstellung der Vorlage in den Fraktionen aus.

Herr Jäkel fehlen einige Punkte, einige seien für ihn nicht nachvollziehbar. Er kündigt mehrere Änderungsanträge zur Vorlage an.

Frau Hüneke erkundigt sich u. a. nach der Beteiligung des Klimarates. Außerdem möchte Sie mehr zur Planung Pirschheide sehen und schließt sich den Bedenken von Herrn Sträter an. Einige Punkte bedürfen Ihrer Meinung nach der Vertiefung.

Auch Herr Said sieht Nachbesserungsbedarf beim Thema Mobilität.

Herr Wolfram geht auf die Anmerkungen und Nachfragen der Mitglieder ein. Er sagt zu, sich vor allem die grafische Darstellung noch einmal genau anzuschauen.

Herr Rubelt erinnert an das Lenkungsgremium und weist darauf hin, dass manche Dinge zu Kleinteilig für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept sind.
An dem Korridor nach Spandau werde intensiv gearbeitet.

Der Vorsitzende schließt die 1. Lesung. Die 2. Lesung erfolgt voraussichtlich am 26.4.2022.

INSEK Potsdam 2035

Erik Wolfram
Fachbereich Stadtplanung
Landeshauptstadt Potsdam

INSEK Potsdam 2035

Wieso brauchen wir ein INSEK?



Landeshauptstadt
Potsdam

- ...um verschiedene Belange und Fachthemen der Stadtentwicklung miteinander verknüpfen und gemeinsam betrachten
- ...um die zentralen Schwerpunkte und Herausforderungen der Stadtentwicklung bis zum Jahr 2035 benennen
- ...als gemeinsam entwickeltes Mittel der Verständigung zwischen Stadtpolitik, Stadtgesellschaft und Verwaltung
- ...für eine langfristige gemeinsame Zukunftsvision des künftigen Handelns und Planens von Stadtpolitik und Verwaltung

→ **Blick in die Zukunft unter Berücksichtigung des Bestehenden**



INSEK Potsdam 2035



Zeitlicher Ablauf



INSEK Potsdam 2035

Impressionen aus dem Beteiligungsprozess



Landeshauptstadt
Potsdam

Öffentlichkeit: Auftakt



Auftaktforum am 16.9.19 © Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate

Öffentlichkeit: Auftakt



Foto: Landeshauptstadt Potsdam / A. Plac

Regionalgespräch



Regionalgespräch am 29.10.19 © Landeshauptstadt Potsdam/ Robert Schnabel

Projektgruppe, Lenkungsgremium



Evaluationsworkshop 4.6.19 © BPW Stadtplanung

INSEK Potsdam 2035

Impressionen aus dem Beteiligungsprozess



Landeshauptstadt
Potsdam

Planungswerkstätten analog...



© Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate

...und digital



Online-Werkstatt am 1.9.20 © Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate



© Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate

Online-Dialog



Online-Dialog 14.-27.9.20 © BPW Stadtplanung

Aktionsfelder INSEK 2035



Abbildung: Aktionsfelder (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)

Behutsames Wachstum

Zehn Grundsätze für Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam



Kompaktes Wachstum



Integriertes Wachstum



Schienerorientiertes Wachstum



Leistungsfähiges Wachstum

**Zehn
Potsdamer
Grundsätze**



Grünes Wachstum

Fotos © Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate

Behutsames Wachstum

Zehn Grundsätze für Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam



Identitätsstiftendes Wachstum



Klimagerechtes Wachstum



Innovatives Wachstum



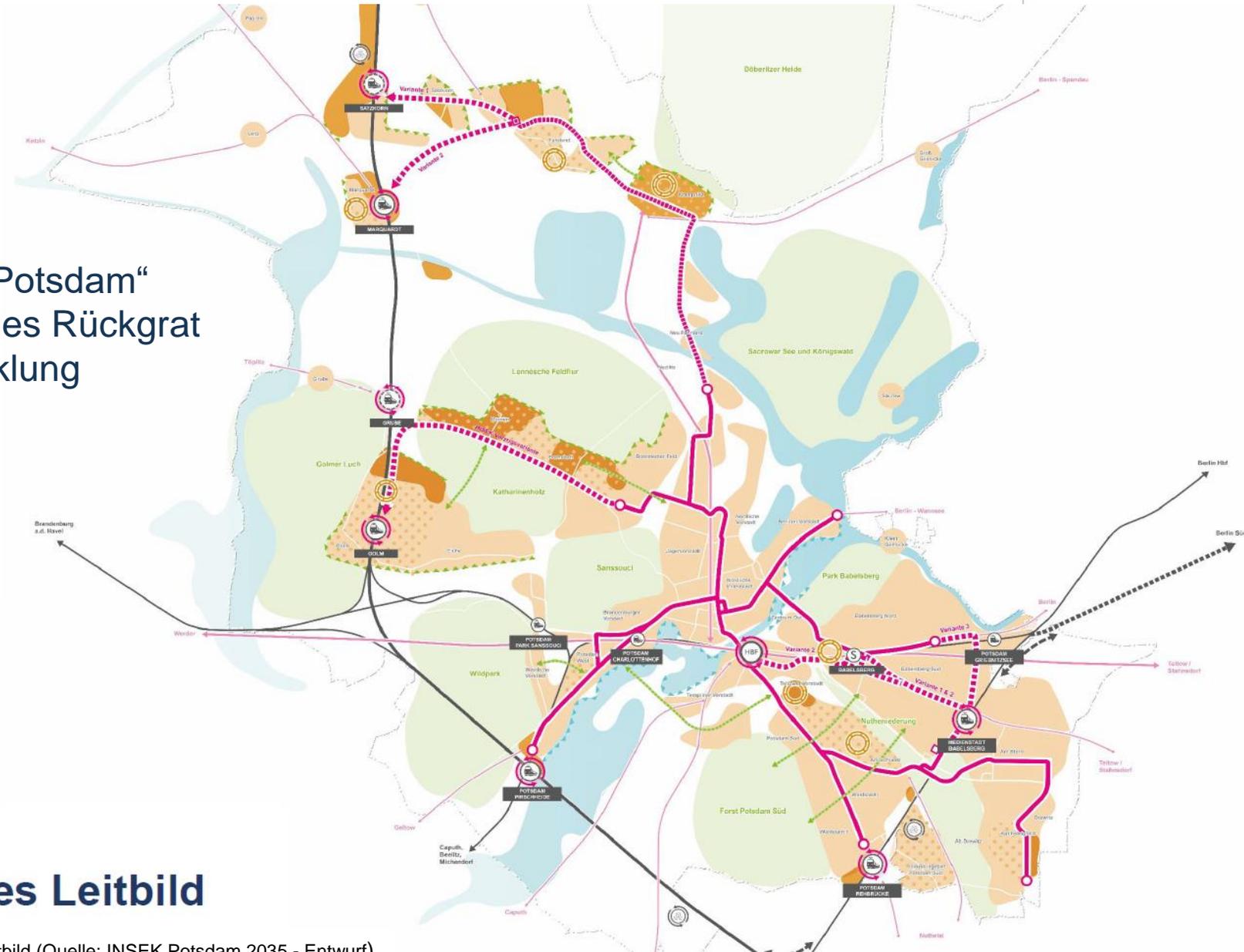
Partizipatives Wachstum



Regionales Wachstum

Fotos © Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate

„Bahnring Potsdam“ als tragendes Rückgrat der Entwicklung



Räumliches Leitbild

Abbildung: Räumliches Leitbild (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)

„Bahnring Potsdam“
als tragendes Rückgrat
der Entwicklung

Vertiefte Betrachtung von vier
städtebaulich sinnvollen
Bereichen mit größter Dynamik
und Handlungsspielräumen

Räumliches Leitbild

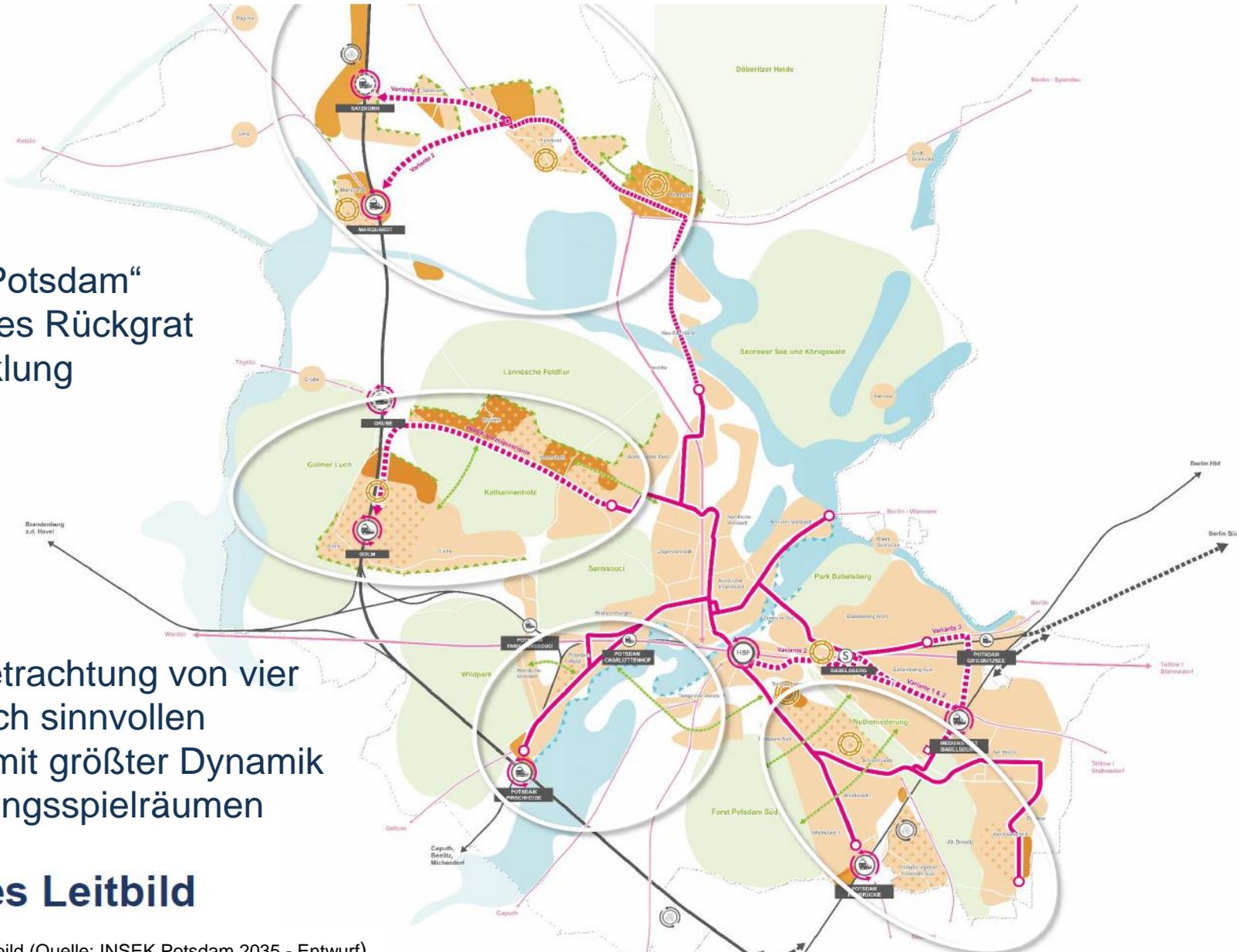
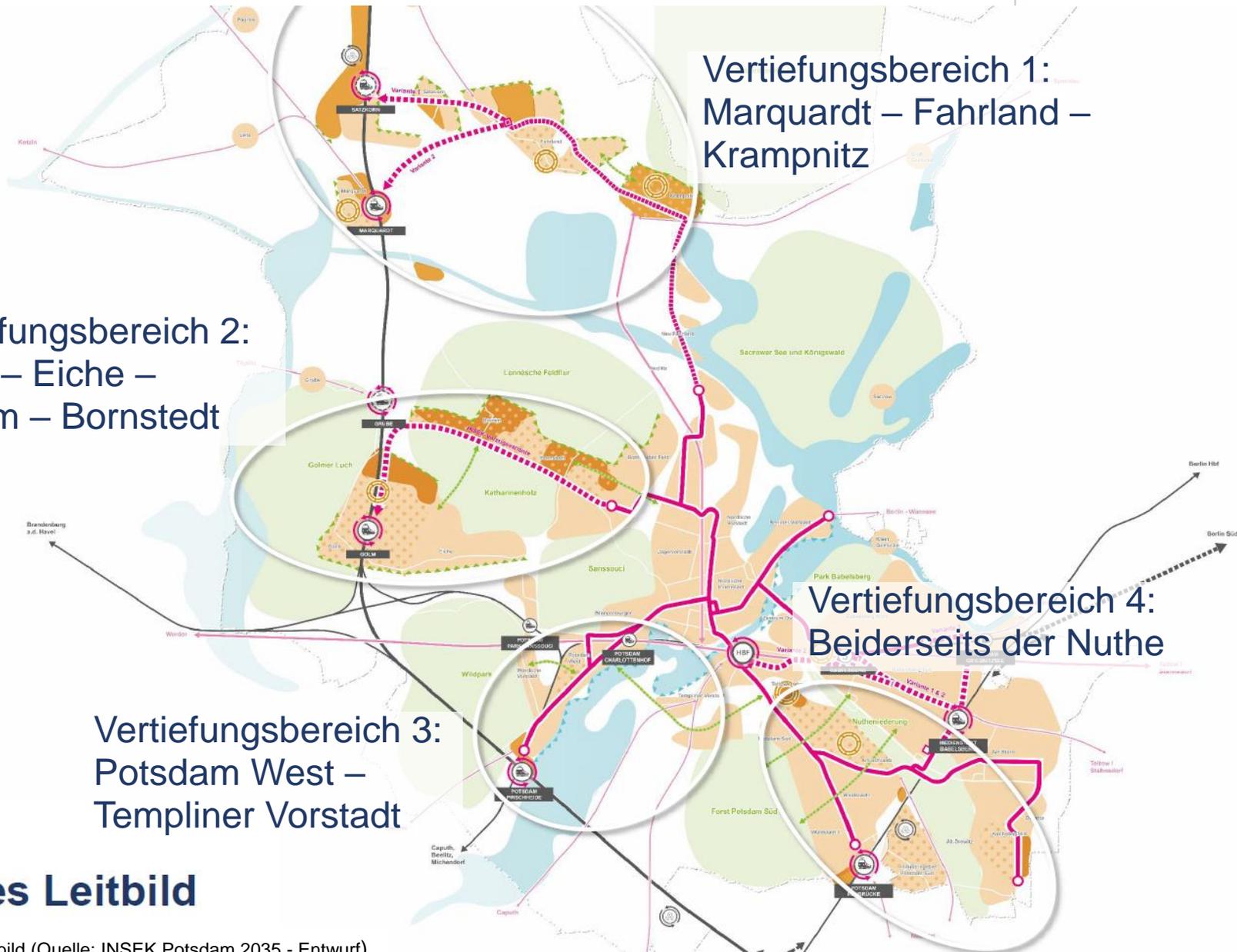


Abbildung: Räumliches Leitbild (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)



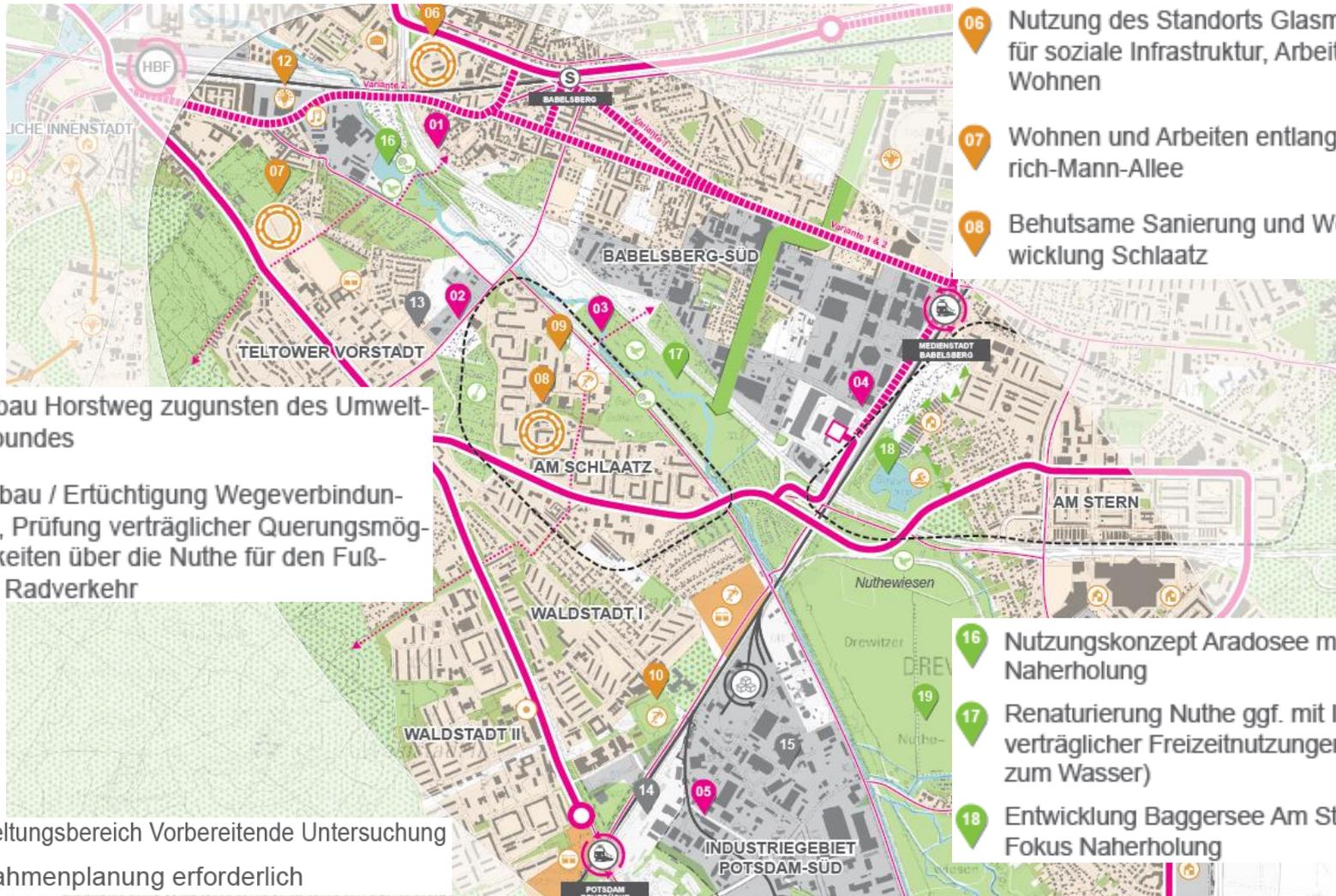
Räumliches Leitbild

Abbildung: Räumliches Leitbild (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)

Beispielhaftes Entwicklungskonzept



Vertiefungsbereich 4: Beiderseits der Nuthe



- 06 Nutzung des Standorts Glasmeisterstraße für soziale Infrastruktur, Arbeiten und Wohnen
- 07 Wohnen und Arbeiten entlang Heinrich-Mann-Allee
- 08 Behutsame Sanierung und Weiterentwicklung Schlaatz

- 02 Umbau Horstweg zugunsten des Umweltverbundes
- 03 Ausbau / Ertüchtigung Wegeverbindungen, Prüfung verträglicher Querungsmöglichkeiten über die Nuthe für den Fuß- und Radverkehr

- 16 Nutzungskonzept Aradosee mit Fokus Naherholung
- 17 Renaturierung Nuthe ggf. mit Integration verträglicher Freizeitnutzungen (Zugang zum Wasser)
- 18 Entwicklung Baggersee Am Stern mit Fokus Naherholung

- Geltungsbereich Vorbereitende Untersuchung
- Rahmenplanung erforderlich

Abbildung: Ausschnitt Vertiefungsbereich 4 (Quelle: BPW Stadtplanung)

Wie geht es weiter?



- weitere **Beratung** in Gremien, voraussichtlich Befassung in Mai-SVV
- Verstetigung der aufgebauten **Arbeitsstrukturen**
- Veränderungen und Auswirkungen verschiedener Maßnahmen sollen durch eine laufende **Erfolgs- und Umsetzungskontrolle** erfasst werden
- Ergebnisse werden in einem zweijährlichen **Stadtentwicklungsbericht** zusammengefasst
- Durch spätere Konzepte/Beschlüsse: Weitere **Konkretisierung** der im INSEK enthaltenen Zielstellungen und Maßnahmen(-bündel)

Wie geht es weiter?

INSEK Abstimmungsergebnisse und Zeitplan SVV



Bisherige Abstimmungsergebnisse in den Ausschüssen:

- **GSWI** – abgelehnt
- **KUM** – zurückgestellt, 2. Lesung 24.03.2022
- **OBR Marquardt** - einstimmig angenommen
- **OBR Groß Glienicke** – abgelehnt
- **OBR Neu Fahrland** - zur Kenntnis genommen
- **OBR Satzkorn** – zurückgestellt, WV 17.03.2022
- **OBR Eiche** – zurückgestellt, WV 24.03.2022
- **OBR Golm** – zurückgestellt, WV 17.03.2022

Weiterer Zeitplan der Stadtverordnetenversammlung:

- keine SVV im April 2022
- nächste SVV am **04. Mai 2022**





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
www.potsdam.de/stadtentwicklung
stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de